Schriftenbesprechungen

RHEINBERGER, H.-J., B. u. P. (2000): Orchideen des Fürstentums Liechtenstein, 2. nachgeführte Auflage, Band 13 der Naturkundlichen Forschung im Fürstentum Liechtenstein, 269 S.

Wir trafen 1995 auf der griechischen Insel Andros Orchideen-Liebhaber, die uns sofort auf diese vorliegende Arbeit in der Ausgabe 1991 ansprachen. Dies zeigt, dass die Orchideenfreunde sehr gut organisiert und informiert sind. Darum war auch bald die erste Auflage vergriffen.
Jetzt liegt die zweite Fassung vor. Sie stützt sich ergänzend auf weitere Felddaten bis ins Jahr 1996. Es werden 48 Orchideenarten beschrieben, die Spinnen-Ragwurz bleibt weiterhin seit 1961 verschollen. Dies ist für nur 160 km² Landesfläche eine sehr grosse Vielfalt. Jede Art wird mit Foto und Verbreitungskarte mit Fundort und Beobachtungsdaten belegt. Ausführlich werden die Naturschutzaspekte behandelt, mit der Darlegung der Gefährdung, die Verteilung der Arten auf die Vegetationstypen und deren Höhenverteilung. Die Arbeit wird durch eine revidierte Rote Liste der gefährdeten, bedrohten und erloschenen Arten abgeschlossen. Ein Verzeichnis sämtlicher Gewährsleute und historische Vorbemerkungen zur Orchideenforschung runden dieses Werk ab. Die meisten der sehr attraktiven Photos stammen wieder vom verstorbenen Kurt Walser, dem diese zweite Ausgabe gewidmet ist. Die naturkundliche Forschung Liechtensteins erhält wieder ein wertvolles Mosaik an Erkenntnis zugeliefert, die Orchideenliebhaber Europas werden wieder auf Liechtenstein aufmerksam gemacht. Das Werk präsentiert sich dank der Kooperation in der Familie Rheinberger sehr kompakt, informiert über die gegebene Situation ausgezeichnet. Der Arbeit ist eine weite Verbreitung sichergestellt. Sie ist wie die weiteren Arbeiten beim Amt für Wald, Natur und Landschaft in 9490 Vaduz erhältlich.

Mario F. Broggi

AISTLEITNER, U. u. E. AISTLEITNER (2000): Bemerkenswerte Nachweise und Erstfunde von Schmetterlingen für Vorarlberg (Austria occ.) und das Fürstentum Liechtenstein. Opuscula zoologica fluminensia, 183: pp. 1 - 24, Flums (SG)

Für 66 Arten wird eine kommentierte Liste präsentiert, wobei 25 Arten neu der Fauna Liechtensteins hinzugefügt werden können. *Chariaspilatus formosarius* – eine Geometridae aus dem Naturschutzgebiet Schwabbrünnen-Aescher stellt hierbei ein Erstnachweis für die gesamte nordalpine Region dar. Aus der Schweiz wird diese Art nicht gemeldet, in Österreich liegt das nächste Vorkommen in Niederösterreich, SE von Wien.

Mario F. Broggi

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg

Jahr/Year: 2000

Band/Volume: 27

Autor(en)/Author(s): Broggi Mario F.

Artikel/Article: Schriftenbesprechungen 363